

Studentische Projekte im Innovationslabor der Technischen Hochschule Rosenheim – Fakultät Informatik

Jedes Semester werden für interne und externe Kunden in den Studiengängen Informatik, Wirtschaftsinformatik und Applied Artificial Intelligence Projekte durchgeführt. Dieses Dokument beschreibt die Ziele, den Ablauf und die Rahmenbedingungen dieser Projekte. Beispiele für solche Projekte sind die Entwicklung von Smartphone und Web-Applikationen oder die Erstellung einer Digitalisierungsstrategie.

Die Ausbildung der Studierenden hat die oberste Priorität bei den Projekten. Ein Projekt darf durchaus einmal schiefgehen. Dennoch ist das Ziel eines Projekts stets ein zufriedener Kunde, der die entstandene Software produktiv einsetzen kann bzw. das gewonnene Wissen gewinnbringend in seinem Unternehmen umsetzen kann. Die Studierenden sollen lernen, wie Projekte durchgeführt werden, um das jeweilige Projektziel qualitätsbewusst hinsichtlich Kosten, Zeit und Inhalt erreichen zu können.

Zusätzliche Informationen über die Projekte der vergangenen Jahre und die beteiligten Industriepartner finden Sie auf unserer Website:

<https://www.th-rosenheim.de/die-hochschule/labore/innovationslabor>

Wir führen Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten durch. Jedes Semester werden im Schnitt 16 bis 20 Projekte mit Unternehmenspartnern wie folgt durchgeführt:

- **Sommersemester** (6. Semester B.Sc.)
Die Studierenden der Fakultät Informatik, Wirtschaftsinformatik und Applied Artificial Intelligence absolvieren das Pflichtfach SEP (Software Engineering Praxis – INF, WIF) bzw. PSE (Practical Software Engineering – AAI). Der Fokus liegt in **SEP** auf klassischer Softwareentwicklung wie Prototypen, Smartphone- oder Web-Applikationen, Showcases, Machbarkeitsstudien, technologische Experimente oder betriebsinterne Anwendungssoftware. In PSE konzentrieren sich die Studierenden auf die Analyse von vorhandenen Daten und arbeiten an/mit KI- bzw. Data Science Ansätzen.
- **Wintersemester** (7. Semester B.Sc.)
 - In der Informatik werden im Rahmen der Veranstaltung **ASEP** ein agiles Software-Entwicklungsprojekt durchgeführt. Hierbei werden sowohl Hardware-nahe Projekte (15%), als auch klassische Projekte wie im Sommersemester durchgeführt (35%)
 - In der Wirtschaftsinformatik wird ein Beratungsprojekt (50%) in der Vorlesung **PP** (Praxis-Projekt) durchgeführt. Die Aufgabenstellung hierbei drehen sich rund um die Themen Datenmanagement, Digitalisierungsstrategie, Strategien für den Markteintritt, Prozessoptimierung oder IT-Produktverbesserung.



Das Ziel der Projekte ist es, dass Studierenden realitätsnahe Projekterfahrung mit echten Anforderungen und Kunden sammeln können. Zudem ermöglichen die Projekte eine Vernetzung von zukünftigen Absolventinnen und Absolventen mit den Unternehmen aus der Region. Die Motivation ist immer dann am größten, wenn sich der Kunde aktiv einbringt und erkennbar ist, dass das entstehende System später eingesetzt werden kann - Sie können individuell mit dem Team vereinbaren, wie oft der regelmäßige Austausch stattfindet (in der Regel alle 1-2 Wochen). Software-Engineering und Projektmanagement lernen Studierende an echten Beispielen besser, da reale Probleme zu lösen sind und keine künstlichen Übungsaufgaben.

Sie wollen ein Projekt anbieten?

Was Anbieten?

Das System muss **unkritisch** für Sie als Kunde sein, denn es gibt keine Garantie, dass das Projekt erfolgreich verläuft. Als Projekt eignen sich **Prototypen** jeglicher Art, Smartphone- oder Web Applikationen, Show-Cases, Machbarkeitsstudien und technologische Experimente. Arbeitsumfang eines Projekts sind bei einem Team aus fünf Studierenden ca. **75 Personentage (Netto)**. Die Studierenden haben hierbei die freie Wahl, welches Projekt er oder sie durchführen will. Am Semesteranfang findet eine entsprechende Projektwahl statt. So kann es jedoch auch vorkommen, dass Projekte nicht gewählt und entsprechend nicht durchgeführt werden können.

Bei wem?

Projekte bitte gerne bereits vorab und formfrei bei Prof. Gerd Beneken (gerd.beneken@th-rosenheim.de), Kevin Burmann (kevin.burmann@th-rosenheim.de) oder Martin Kucich (martin.kucich@th-rosenheim.de) anmelden. Dies ermöglicht eine bessere Planung im Vorfeld. Wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf und klären die notwendigen Details. Die Projekte werden dann intern auf die passenden Lehrveranstaltungen verteilt.

Was benötigen wir final?

- Zur Projektverteilung: zwei bis drei Power Point Folien, welche das Thema und die Vision des Projekts und Sie als Unternehmen mit Ansprechpartner vorstellt.
- Dazu stellen wir Ihnen einen [Projektsteckbrief](#) bereit.
- Zusätzlich brauchen wir ein prinzipielles Einverständnis bezüglich des [Vertrags](#).
- Ggf. ihr Firmenlogo. Dieses wird am Ende des Semesters auf Plakaten auf der Projektmesse und in unserem [Projektarchiv](#) ausgestellt.



Was Anbieten?

Sommer Semester (Start ca. 22.03.): Anbieten des Projekts bis zum 31.01.

Winter Semester (Start ca. 10.10.): Anbieten des Projekts bis zum 01.08

In Ausnahmefällen können Projekte auch später angeboten werden. Auch Fortführungsprojekte sind möglich, aber können aus oben genannten Gründen nicht garantiert werden.

Termine:

Projektstart ca. 22.03. (Sommer Semester) und 01.10 (Winter Semester)

Projektende: ca. 10.07. (Sommer Semester) und 01.02. (Winter Semester)

Abschlusspräsentationen: Individuell mit dem studentischen Team vereinbaren, möglichst vor Ort bei Ihnen

Kosten?

Die Kosten belaufen sich auf **3.000 € (zzgl. MwSt.)**. Dies beinhaltet Kosten für Lizenzen, Reisekosten, Coaching und sonstige Auslagen im Rahmen des Projekts sowie die ausschließlichen Nutzungsrechte des Projektergebnisses. Sollten Sie nach Abschluss des Projekts eine zusätzliche Prämie an die Studierenden zahlen wollen, können wir dies ebenfalls sehr gerne abwickeln.